

KarEn

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
ALTERNATIVER ENERGIEN
IN DER KARIBIK e.V.

KarEn ist ein gemeinnütziger Verein (Vereinsregister Berlin VR 12344 B und Steuernummer 27/670/54364 beim Finanzamt).

Spenden sind also steuerlich absetzbar und werden monatlich bescheinigt. Dafür benötigen wir die Anschrift jedes Spenders!

Die Arbeit des Vereins ist ehrenamtlich und wird von aktiven Vereinsmitgliedern geleistet. Neue Mitglieder werden dringend benötigt. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Unsere Adresse:

**KarEn e. V. – Verein zur Förderung
alternativer Energien in der Karibik**

Weydingerstraße 14–16

10178 Berlin

Telefon 030 24009470

E-Mail karen@karen-berlin.de

www.karen-berlin.de

Spendenkonten:

bei der Postbank

IBAN: DE78 1001 0010 0589 463104

bei der GLS-Bank

IBAN: DE90 4306 0967 1195 4627 00



KarEn

JAHRESBERICHT 2024

Liebe Kubafreunde,

mit diesem Jahresüberblick informieren wir Sie über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2024.

Kuba benötigt gerade jetzt nach den schweren Naturkatastrophen im vorigen Jahr, nach den verstärkten Sanktionen der US-Regierung unsere umfassende Solidarität. Energie, Kraftstoff und Versorgung der Bevölkerung sind gegenwärtig die schwierigsten Probleme, die in Kuba gelöst werden müssen.

Dank der großartigen Spendenbereitschaft vieler Kubafreunde – 2024 erhielt KarEn 253.677€ – konnten wir die geplanten Solarprojekte erfolgreich fortsetzen, neue Vorhaben beginnen und wichtige Vorhaben im medizinischen Bereich unterstützen.

Dafür allen Spendern ein großer Dank!

Ausbildung von Solartechnikern

Am 1. Oktober 2023 begann das Projekt für die dreijährige Ausbildung von Absolventen der Mittelschulen zu Solartechnikern an der Landwirtschaftsschule „Batalla de El Rubi“, um Kuba durch den verstärkten Einsatz von gut ausgebildeten Fachleuten zu unterstützen. Für dieses Projekt erhielten wir vom Entwicklungsministerium Fördermittel, das KarEn wirksam mit Eigenmitteln unterstützte. Bisher wurden über 160.000 € an zusätzlichen Aufwendungen vor allem für den Kauf eines Solarlabors, 2 Solaranlagen zum Trainieren sowie für die Stromerzeugung der Schule und für die Instandsetzung von Unterrichtsräumen aus Spendenmitteln bereitgestellt.

Die ersten 6 Monate wurden vor allem für die theoretische Ausbildung im Solarlabor genutzt.

Beim Aufbau einer kompletten Solaranlage, die die Schule mit Strom versorgt, konnten die Studenten ihr erworbenes Wissen mit Unterstützung von 2 Technikern der Firma Co-pextel anwenden.

Außerdem absolvierten sie ein mehrwöchiges Praktikum beim Aufbau von Solarparks und bei der Reparatur von Solaranlagen der Häuser in den Bergen.

Die ersten 15 Schüler bei der theoretischen Ausbildung im Solarlabor.



Sie wenden ihr erlerntes Wissen bei der Installation einer Solaranlage für die Schule an.

Inzwischen haben im September weitere 15 Schüler mit der dreijährigen Ausbildung als Solartechniker begonnen.

Einsatz von Solartauchpumpen in 7 Rinderfarmen von Caimito und Majana

Die regelmäßige Versorgung der Rinder mit gutem Wasser ist eine wesentliche Voraussetzung für die Steigerung der Milchproduktion. Und gerade für dieses Projekt lehnte das Entwicklungsministerium eine Teilfinanzierung ab. Auf Grund der ernsten Lage wandte sich KarEn mit einem Aufruf an die Kubafreunde, die durch ihre Spenden die Finanzierung von 7 kompletten Anlagen ermöglichten, die per Container auf dem Weg nach Kuba sind. 14 große 5.000 l-Tanks wurden in Kuba gekauft.

An allen 7 Standorten werden in den vorhandenen Brunnen Solartauchpumpen eingesetzt. Der Einsatz von je 10 Solarpaneelen liefert die notwendige Energie. Im April 2025 soll mit der Installation begonnen werden.

Weitere Rinderfarmen warten auf unsere Unterstützung.



Diese Anlagen werden erneuert und das saubere Wasser kommt aus den Plastetanks.



Kühe auf der Weide – das einzige Futter für die Tiere.

Solartrockner für Kuba

Der Einsatz der ersten 3 Solartrockner in Kuba 2023 hat sich für die netzunabhängige Haltbarmachung von Obst und Gemüse für die Bevölkerung sowie von Kräutern für die medizinische Versorgung bewährt. Das veranlasste KarEn, 2024 weitere Solartrockner nach Kuba zu schicken. Inzwischen sind 11 Trockner aus Deutschland, Österreich und China im Einsatz. Das größte Modell eignet



Großer Trockner, der vor allem für die Trocknung von Yuca zur Herstellung von Yuca-Mehl genutzt wird.

sich vor allem zum Trocknen von Yuca für die Herstellung von Yuca-Mehl. Dieses Mehl ersetzt teilweise (40–60%) das importierte Weizenmehl, das infolge der Blockade-maßnahmen nicht ausreichend zur Verfügung steht.

Weitere Trockner werden der Großbäckerei in Artemisa übergeben. Außerdem hat KarEn eine leistungsstarke Yuca-Mühle finanziert, die teilweise in Kuba selbst hergestellt wurde.



Das ist ein chinesischer Trockner, der für die Trocknung von Kräutern zur Herstellung von Medikamenten genutzt wird.



Die Bäuerinnen und Bauern gemeinsam beim Ausschachten der Kanäle für die Wasserleitungen.

Bewässerung von Feldern in Cantapa/Bolivien

Auf Vorschlag unserer bolivianischen Partnerorganisation SIAB haben wir 2024 erneut ein Bewässerungsprojekt in Bolivien mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Nord-Süd-Brücken in Höhe von 20.000 € begonnen.

Mit diesem Projekt sollen die Felder von 280 Bauernfamilien in der Gemeinde Cantapa auf dem Altiplano in etwa 4.000 Meter Höhe bewässert werden. Dazu wird das Wasser in einer Quelle gesammelt und mit Hilfe einer Solarpumpe in 3 Sammelteiche gepumpt und von dort auf die Felder verteilt. Mit diesen Maßnahmen sollen mehr und stabilere Ernten für die Verbesserung der Versorgung sowie für den Verkauf auf lokalen Märkten ermöglicht werden.



Die Quelle, aus der das Wasser gepumpt werden soll.

Humanitäre Projekte

KarEn hat auch 2024 gesonderte Spendensammlungen zur akuten Hilfe initiiert, wenn in unserem Projektgebiet, der Provinz Artemisa, durch Hurrikans oder Überschwemmungen Menschen in Not geraten waren. Wir übergaben 20.000 Euro an das „Hurrikanhilfskonto“ Kubas, 25.000 Euro an die europaweite medizinische Hilfsorganisation MediCuba, und über 13.000 Euro erhielt ein Projekt der kanadischen NGO Comité de Solidarité Tiers-Monde für ein Solarprojekt in Guantánamo. Für das Krankenhaus in San Cristóbal und die Gemeinde in Hidropónico finanzierten wir notwendige Trinkwasserpumpen für 62.300 Euro.

Mit der schweizerischen NGO ACMA (Associazione di Collaborazione per Media America) vereinbarten wir einen Beitrag i.H.v. rund 48.880 Euro zur zusätzlichen Erweiterung der Photovoltaikanlagen für die netzunabhängige Stromversorgung des Finlay-Instituts für Impfstoffe in Havanna.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist wichtiger Bestandteil der Arbeit von KarEn. Informationsveranstaltungen mit unseren Spendern sowie in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, regelmäßige Informationsbriefe, Anzeigen im nd und in der jungen Welt, die Gestaltung unserer Webseite sowie persönliche Gespräche, um über die aktuelle Lage in Kuba zu informieren und Spenden für unsere Projekte zu erhalten.

Diese solidarische Arbeit vor allem in der Provinz Artemisa wird KarEn auch 2025 fortsetzen.

Dazu benötigen wir wie immer die aktive Unterstützung und Spenden der Freunde Kubas!

Wir wenden uns an alle Freunde Kubas, an unsere langjährigen und neuen Spender, an uns verbundene Organisationen wie die Volkssolidarität von Lichtenberg, an Einrichtungen und Unternehmen, die solidarische Arbeit für Kuba auch weiterhin zu unterstützen.

Kuba muss überleben!

Solidarische Cuba Info

zur Kenntnis in Fritz. Vernetzung
Netzwerk Cuba Info.